



Freilichtbühne im Volkspark Friedrichshain (Eingang über Ernst-Zinna-Weg)

Tram M5, M6, M8 z.B. vom U- und S-Bhf. Alexanderplatz oder S-Bhf. Landsberger Allee bis Platz der Vereinten Nationen oder Klinikum am Friedrichshain, 5 Minuten Fußweg
Tram M10 aus Prenzlauer Berg und vom U- und S-Bhf. Warschauer Straße bis Landsberger Allee/Petersburger Straße, 7 Minuten Fußweg
U-Bhf. Straußberger Platz, 10 Minuten Fußweg

Eintritt: 5,00 € pro Person. Die Abendkasse im Kino öffnet um 16.00 Uhr. Familien mit FamilienPass 2010 erhalten bei Abgabe des Bons auf Seite 53, Inhaber des Super-Ferien-Pass 2010/2011 bei Abgabe des Bons auf Seite III, eine Freikarte. Kartenvorverkauf beim Kinderkinobüro und allen CTS-Theaterkassen (dort zzgl. Gebühren, keine Ermäßigungen!).

Theos Tipp: Ritter und Edeldamen sind herzlich willkommen!
Ihr dürft Picknickkörbe mitbringen – und denkt an warme Kleidung!

Infos unter: 030.23.55.62.51 (Reservierung nicht erforderlich)



Kinderkinobüro des JugendKulturService
Obentrautstraße 55, 10963 Berlin
Kinderkinotelefon: 030.23.55.62.51
www.kinderkinobuero.de



JugendKulturService

Das Kinderkinobüro ist ein Projekt
der JugendKulturService gGmbH
www.jugendkulturservice.de

Das MondLichtFest wird gefördert durch **medienboard**
Berlin-Brandenburg GmbH

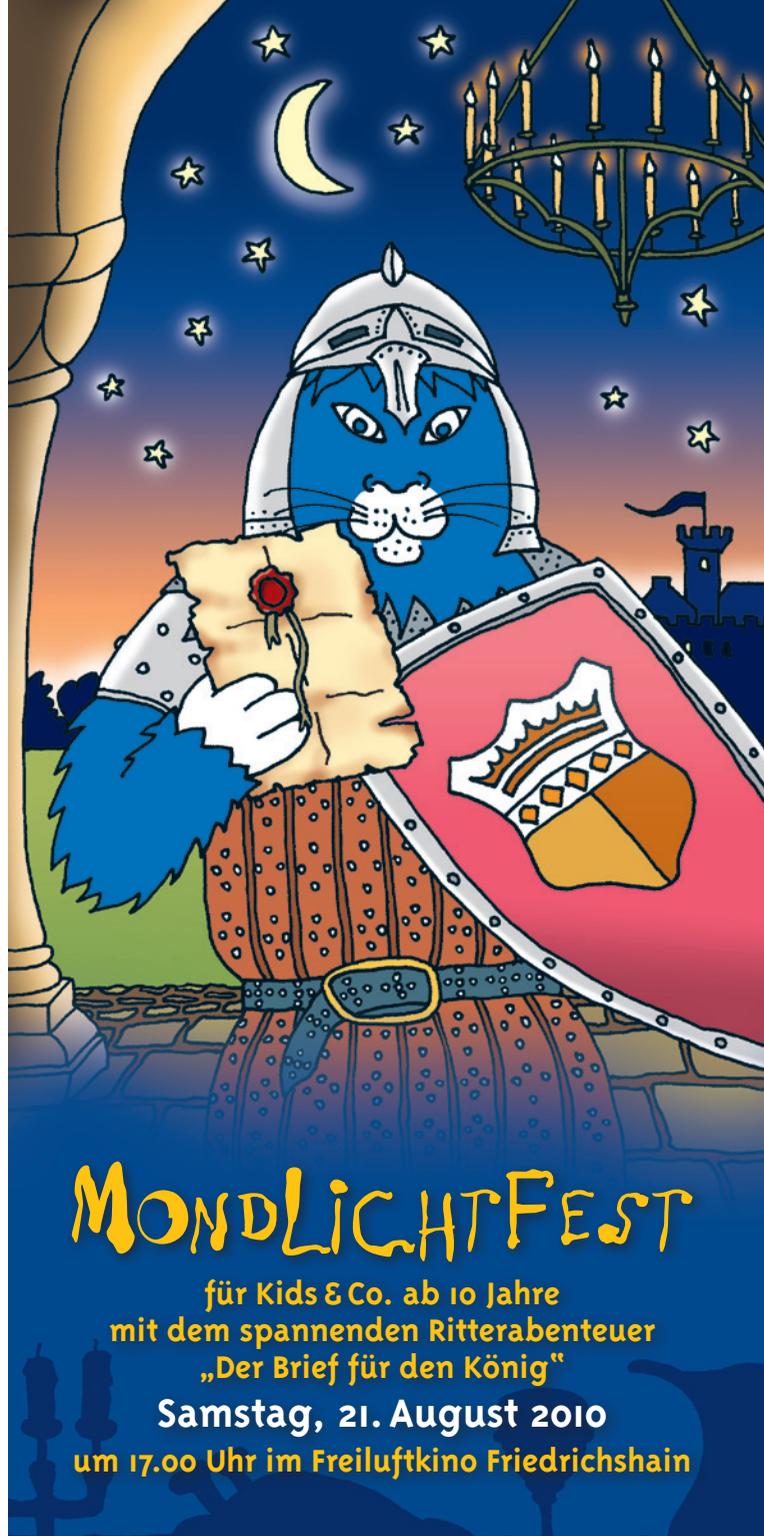
Für die freundliche Unterstützung danken wir



radioeins
Freiluftkino Friedrichshain



JÜRGEN PASTER



MONDLICHTFEST

für Kids & Co. ab 10 Jahre
mit dem spannenden Ritterabenteuer
„Der Brief für den König“

Samstag, 21. August 2010

um 17.00 Uhr im Freiluftkino Friedrichshain

18 Jahre MondLichtFest für Kids & Co. ab 10 Jahre



Um 17.00 Uhr verwandelt sich das Freiluftkino in eine lebendige mittelalterliche Kulisse. Stelzenläufer, Musikanten, Gaukler, Handwerker und Narren erwarten das spielwütige und schaulustige

Volk zu Marktreiben und Schabernack. Mit *Marquinhos* und mittelalterlichen Balladen der Gruppe *Taraxacum* beginnt die Zeitreise.

Magische Kräfte, aber vor allem Anmut und Temperament ziehen das Publikum in den Bann, wenn die Tanzwerkstatt *No Limit e.V.* zum Hexentanz ruft. Der Drachendreiter aus *Jakotopia* treibt sein Unwesen und die edlen Recken von *accendo* kämpfen mit Streichen und Possen um die Gunst des Publikums.



Die Wikinger von *Schildwall* schlagen ihr Lager auf. Gekonnt kreuzen sie ihre Klingen im Kampf Mann gegen Mann mit Schwert, Schild und Axt. Geschicklichkeit und Neugier sind auch von zukünftigen Schlossherren und Burgfräuleins im *LEGOLAND*

Discovery Centre® gefragt. Traditionelle Handwerkskunst wie Töpfern, Korbflechten, Filzen, Weben und Schmieden kann auf dem Marktplatz bestaunt und ausprobiert werden, während *Zabellas Zeug* zu historischem Spiel und Zeitvertreib einlädt.



Gegen 20.30 Uhr, wenn die Sonne untergeht, gehen *Jakotopia* und *accendo* für ihr Publikum durchs Feuer, und es beginnt eine Geschichte aus längst vergangenen Zeiten. Aus Zeiten, in denen es noch Ritter gab...

Der Brief für den König

Niederlande/Deutschland 2008, Regie: Pieter Verhoeff
Spielfilm nach dem mehrfach ausgezeichneten Jugendbuch von Tonke Dragt
Mit Yannick van de Velde, Quinten Schram, Lars Rudolph, Uwe Ochsenknecht u.a.
107 min, Prädikat: wertvoll, FSK ab 6, empfohlen ab 10 Jahre



Eine Nacht schweigend in einer einsamen Kapelle Wache halten und unter keinen Umständen die Tür öffnen – so lautet die letzte Prüfung für die jungen Schildknappen des Königreichs Dagonaut, denen der Ritterschlag unmittelbar bevorsteht. In den 16-jährigen Tiuri, Sohn eines für seinen Mut überall bewunderten Ritters, werden die

höchsten Erwartungen gesetzt. Doch die Nachtwache verläuft anders als geplant. Irgendwann klopft es an der Tür und eine verzweifelte Stimme bittet um Hilfe. Ist dies eine List, um die angehenden Ritter zu prüfen, oder befindet sich dort draußen tatsächlich jemand in Gefahr?

Tiuri entscheidet sich für sein Gewissen

und gerät damit in ein Abenteuer, das zu einer wahren Bewährungsprobe wird. Im Auftrag des sterbenden Ritter Edwinem muss er dem König von Unauwen einen geheimen Brief überbringen, der von großer Bedeutung für die Zukunft der benachbarten Königreiche ist und der auf keinen Fall in die falschen Hände geraten darf – das ist das Einzige, was Tiuri erfährt. Obwohl er damit seine Chance auf den Ritterschlag verspielt, zögert er keine Sekunde: Verfolgt von den Roten Reitern und ihrem skrupellosen Anführer



Slupor macht sich Tiuri auf den Weg, auf dem er viele Prüfungen und Gefahren bestehen und wichtige Entscheidungen treffen muss.

Nur in Todesgefahr darf er den Brief öffnen, und mehr als einmal muss er sich fragen, wer Freund und wer Feind ist. In dem Jungen Piak findet Tiuri unerwarteten Beistand und einen treuen Freund, der ihm auch in höchster Not zur Seite steht. Wird es den beiden Gefährten gelingen, die Botschaft zu überbringen und das Volk vor großem Unheil zu bewahren?

